

Chemtrails - Nicht schon wieder!



Die Chemtrail-Legende, eine der verschlissenen Verschwörungstheorien, geistert schon seit Jahren durch das Internet. In einschlägigen Blogs, Foren und sozialen Netzwerken fristet sie, weitgehend unbemerkt von der verschwörungstheoretisch unbeleckten Mehrheit, ein karges aber zähes Leben. Laut selbsternannter "Experten", werden aus Verkehrs- und Militärflugzeugen Substanzen auf die Menschheit gesprüht, die zielgerichtet Wetter und Klima beeinflussen. Auch das Gefügigmachen und die Reduzierung der Bevölkerung soll durch die angeblichen "Sprühaktionen" beabsichtigt sein. Dies nur kurz zur Erklärung für Menschen, die glücklicherweise bisher von diesem haarsträubenden Unsinn verschont wurden. Eingeweihte wissen bis zum Abwinken Bescheid und wollen von diesem Quatsch eigentlich gar nichts mehr hören.

Uns wurde kürzlich dieser Facebookscreenshot zugespielt. Ein erweckter Zweifler richtet eine dringende Bitte an Sonnenstaatland.



Ursprünglich sollte dieses Posting satirisch verarbeitet werden. Wir meinen aber

ES REICHT !

Gefühlte 1.000.000-mal wurde das Chemtrail-Hirngespinnst widerlegt. Von Wissenschaftlern, von Politikern, von engagierten Bürgern. Es wurde kein einziger Beleg gefunden.

Lieber Facebookteilnehmer!

- Wir schließen die Existenz von Chemtrails zu 100,00% aus.

Würde Sonnenstaatland auch nur 1% Nachlass gewähren, wäre das für die Chemtrail-Fanatiker ein stichhaltigen Beweis für die Existenz von Chemtrails. "Cleveres" Kalkül, lieber Facebookteilnehmer, daraus wird aber nichts. Warum auch? Es gibt keine Chemtrails.

- Es gibt keine "Panik" in der Bevölkerung.

Das lässt sich, zugegebenermaßen nicht wissenschaftlich fundiert, jedoch recht anschaulich und einfach überprüfen. Bei Google-Trends kann man die Anzahl der Sucheingaben für mehrere Suchbegriffe vergleichen. Nach wie vor interessieren sich in Deutschland viel mehr Menschen für "Billigflüge" als für die



nichtexistenden "Chemtrails".

Der Verfasser dieser Zeilen ist in seinem Leben noch nie von einer anderen Person aktiv auf Chemtrails angesprochen worden. Das geht auch den Chemtrail-Gläubigen so, daher müssen sie selbst aktiv werden und

missionieren. Die Betroffenen bewegen sich in ihrem hysterischen Umfeld und

projizieren ihre überhöhte Selbstwahrnehmung fälschlicherweise auf die gesamte Gesellschaft. [Herpetologen treffen überall auf Herpetologen](#) . Natürlich sind Herpetologen im Gegensatz zu den Chemtrail-Ideologen keine Spinner, denn sie gehen einer sinnvollen Beschäftigung nach.

- Es gibt offizielle Stellungnahmen und Messungen

Es gibt zahlreiche Stellungnahmen von öffentlichen Stellen und von Politikern zum Sachverhalt Geoengineering/Chemtrails. Hier einige Beispiele, die sie lieber Facebookteilnehmer, bestimmt auch kennen aber hartnäckig ignorieren bzw. als nicht zweckdienlich betrachten. Warum auch immer?

- [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#)
- [Umwelt Bundesamt](#)
- [Greenpeace, eine NGO!](#)

Weiterhin haben Politiker aus allen im Bundestag vertretenen Parteien, teilweise sehr ausführlich, zu den Gerüchten Stellung genommen. Ganz einfach nachzulesen auf [abgeordnetenwatch.de](#).

- [Anette Schavan \(CDU\) ehemalige Bundesministerin am 12.02.2013](#) .
- [Peter Ramsauer \(CSU\) ehemaliger Bundesminister am 04.02.2013](#) .
- [Gregor Gysi \(Die LINKE\) heutiger Chef der Linksfraktion im Deutschen Bundestag am 12.08.2011](#) .
- [Hans-Christian Ströbele \(Bündnis 90/ Die Grünen\) MdB am 24.09.2009](#) .

Auf [abgeordnetenwatch.de](#) findet man viele weitere Aussagen von Politikern, die die Existenz von Chemtrails verneinen.

Natürlich wünscht unser Facebookteilnehmer keine Statements, sondern Messungen durch offizielle Stellen. Wie renitent ist er eigentlich? Wir wünschen uns den [Hassnecht](#) her! Der Facebookteilnehmer treibt sich tagein tagaus auf einschlägigen Internetseiten herum. Wir können voraussetzen, dass er es besser weiß.

Wir zitieren aus dem o.g. Artikel von Anette Schavan:

“Das Institut für Physik der Atmosphäre des [DLR](#) untersucht seit vielen Jahren die Wirkung der Emissionen des Luftverkehrs auf die Atmosphäre – einschließlich zahlreicher Messungen gas- und partikelförmiger Emissionen von Verkehrsflugzeugen. Falls es die sogenannten Chemtrails gäbe, müssten beim

[DLR](#) darüber Informationen vorliegen. Die Messungen enthalten jedoch keinerlei Hinweise darauf. Die [Deutsche Flugsicherung GmbH](#) bestätigte, dass sie im Rahmen der Luftraumüberwachung keine auffälligen Flugbewegungen beobachtete, die etwas mit dem beschriebenen Sachverhalt zu tun haben könnten.“

- Ihr könnt die Messung selber organisieren und beobachten

Doch keine Bange. [Die Initiative der Chemtrail Hysteriker "Sauberer Himmel" ist, laut eigener Website, selbst schon am Wirken.](#) Man stellt klar:

“Die so genannten “Chemtrail-Skeptiker”, die den ganzen Tag nichts anderes zu tun haben, als sich um etwas zu kümmern, was es angeblich nicht gibt, werfen uns in den einschlägigen Foren immer wieder vor, warum wir nicht für ein paar Hundert Euro einen Ballon in die Luft schicken und Proben nehmen.”

Natürlich haben die Chemtrailiker den ganzen Tag wirklich wichtigeres zu tun, keine Frage. Zum Beispiel den Himmel fotografieren oder “Denunzianten” jagen. [Jörg Kachelmann](#) und [Jörg Lorenz](#) sind ihre größten Feinde, da sie aufgrund ihrer Kompetenz die Chemtrailvermutungen mit knallharten Fakten detailliert ad absurdum führen.

Weiter schreibt “Sauberer Himmel”:

“... Doch, wir sind sehr daran interessiert, Luftproben zu nehmen. Doch es gibt da ein Problem. Die versprühten Nanopartikel sind so klein, dass sie mit herkömmlichen chemischen Analysen nicht nachgewiesen werden können. ... Die Pseudo-Skeptiker in den einschlägigen Foren wollen uns daher in eine Falle locken nach dem Motto: “Schickt endlich einen Ballon hoch, bringt die Probe ins Labor und findet nichts.” Damit wäre die Chemtrail-Bewegung überführt: Keine Spuren, keine Chemtrails.”

Was denn nun? “Sauberer Himmel” gesteht ein, dass keine Chemikalien nachweisbar sind und es demzufolge gar keine Chemtrails gibt? Ach du meine Güte! Aber nicht zu früh gefreut, sie denken sich eine neue Geschichte aus:

“Wir sind nämlich auf einem guten Weg, um dieses Problem zu bewältigen. Mehr können wir an dieser Stelle noch nicht verraten.”

Wir warten auf: NICHTS?

- Wir werden kein Geld einsammeln um zu beweisen, dass das von Verschwörungstheoretikern gestreute Gerücht unwahr ist.

Wofür sollen wir Geld, Zeit und Kraft investieren? Sollen wir beweisen was der Kläger auch nicht beweisen kann, was soll dieser Vorschlag? Soll sich doch "Sauberer Himmel" selbst zum Affen machen.

Wenn Altnickel und Storr ein Kreuz hätten, dann würden sie zugeben, dass sie sich geirrt haben. Dass sie ein paar leichtgläubige Menschen in unsinnige Ängste versetzt haben, dass sie Streit und Hass gesät haben. Die beiden wissen schon lange Bescheid, wollen jedoch ihr Gesicht nicht verlieren.